**Unterrichtsstunde für die 9. Jahrgangsstufe**

**Fontanes Gedicht, Herr von Ribbeck als ausgewähltes Beispiel für den Realismus:**

Grundwissen wird erweitert um:

1. Gesprächsstrategien für Vorstellungsgespräche beherrschen.
2. Einfache Sachverhalte und Probleme erörtern, standardisierte Schreibformen beherrschen, Eindrücke und Stimmungen schildern.
3. Texte selbstständig erschließen.
4. Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung beherrschen.
5. Einblick in die Literaturgeschichte: Beispiele aus Romantik, Realismus und Naturalismus.

Grundeinstellungen:

1. Bereit sein, das eigene Verhalten auf unterschiedliche Gesprächssituationen einzustellen.
2. Literarischen Texten auch unter dem Aspekt der persönlichen Orientierung begegnen.
3. Sich mit den Einflüssen der Medien auf den Einzelnen auseinandersetzen.

**Lernzirkel in Partnerarbeit**

In der Partnerarbeit lernen die Schüler miteinander das Gedicht zu erarbeiten und ihre persönlichen Eigenschaften gewinnbringend zu ergänzen.

Im Lernzirkel wird das Gedicht Stück für Stück erkundet, dies dient der besseren

Memorierbarkeit.

Der Lehrer kann Individualbetreuung leisten und somit gezielt auf Schülerfragen eingehen.

Zur Festigung des Unterrichtsinhaltes dient das Arbeitsblatt.

**Stationen des Zirkels**

1. Puzzle ca. 5 -10 Min. (1. Strophe)

Das Puzzle dient als erster Impuls, die Schüler erarbeiten spielerisch eine Strophe des Gedichts.

1. Mundart ca. 15 Min. (militärisch, Gangster-Deutsch, Anleitung zum Kochen) (2.Strophe)

Durch das kreative Schreiben werden die Schüler motiviert, da nicht die konventionelle Gedichtform im Vordergrund steht. Dies dient der Reflexion des Gedichtinhaltes. Zudem erfahren die Schüler spielerisch den Umgang mit Reim- und Versformen.

1. Kleine Inhaltsangabe, Standard oder im Stil einer kurzen Zeitungsmeldung ca. 5 Min.

Hierbei wird der Inhalt des Gedichts von den Schülern erarbeitet und mögliche Fragen geklärt.

Zudem kann in der weiteren Arbeit mit Gedichten (z.B. Vergleich von Gedichten), der Inhalt schnell und produktiv vom Schüler erfasst und verglichen werden.

1. Pantomime ca. 10 Min. (15 wenn sie noch ein kleines Drehbuch schreiben sollen)

Die Pantomime fordert den kreativen Umgang mit Texten und die motorischen Fähigkeiten des Schülers werden gefördert.